



Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

Vorlage

für die 09. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Linden in der Legislaturperiode 2014/2019
am 06.03.2017 TOP 2. 2017/002

Betreff:

**Erweiterung Kindertagesstätte
Auftragsvergaben**

Sachvortrag:

Am 18.11.2016 wurde das Architekturbüro Blanz Architekten, Landstuhl mit der Ausführungsplanung für die Kita beauftragt. Die Büros Blanz Architekten, Planungsbüro Stoll (Heizung Sanitär) und Planungsbüro Kühn (Elektro) haben insgesamt 13 Gewerke beschränkt ausgeschrieben.

Die Submissionen fanden am 16.02.2017 statt. Die Angebote wurden von dem Architekturbüro und den Fachplanungsbüros geprüft und gewertet.

Ihre Vergabeempfehlungen finden sich in den jeweiligen Beschlussvorschlägen.

1. Abbrucharbeiten

Von 5 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 3 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Bachmann, Erzenhausen mit der Angebotssumme von brutto 13.185,08 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 23.815,59 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 13.685,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Bachmann zu deren Bruttoangebotssumme von 13.185,08 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

2. Erd-, Kanal-, Mauer- und Betonarbeiten

Von 6 angefragten Firmen lag am Submissionstermin 1 Angebote vor. Der Bieter war die Fa. Stefan Hemmer GmbH, Queidersbach mit der Angebotssumme von brutto 13.294,68 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 18.445,00 €



Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Stefan Hemmer, Queidersbach zu deren Bruttoangebotssumme von 13.294,68 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

3. Stahlbauarbeiten

Von 8 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 5 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Manfred Brämer, Queidersbach mit der Angebotssumme von brutto 5.731,04 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 492,66 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 11.305,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Manfred Brämer, zu deren Bruttoangebotssumme von 5.731,04 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

4. Maler- und Lackierarbeiten

Von 6 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 6 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Heil GmbH, Steinwenden mit der Angebotssumme von brutto 10.061,40 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 2.644,94 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 13.445,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Heil GmbH, zu deren Bruttoangebotssumme von 10.061,40 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:



Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

5. Bodenbelagsarbeiten

Von 6 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 4 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Pick GmbH, Rhauen mit der Angebotssumme von brutto 8.399,91 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 526,29 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 9.400,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa.Pick, GmbH zu deren Bruttoangebotssumme von 8.399,91 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

6. Putz- und Stuckarbeiten

Von 5 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 2 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Thomas GmbH, Schopp mit der Angebotssumme von brutto 11.919,64 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 3.434,93 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 7.740,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Thomas GmbH, Schopp zu deren Bruttoangebotssumme von 11.919,64 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

7. WC-Trennwände

Von 5 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 3 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Weiß GmbH, Nürnberg mit der Angebotssumme von brutto 1.093,07 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 110,02 €



Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 2.675,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Weiß GmbH zu deren Bruttoanbotssumme von 1.093,07 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

8. Trockenbau

Von 5 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 2 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Jürgen Veit, Battweiler mit der Angebotssumme von brutto 27.980,11 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 808,13 €.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 26.060,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Jürgen Veit, Battweiler zu deren Bruttoangebotssumme von 27.980,11 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

9. Tischler-Kunststofffenster

Von 6 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 3 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Schneider, Queidersbach mit der Angebotssumme von brutto 6.186,10 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 370,80 €.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 6.670,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Schneider, Queidersbach zu deren Bruttoangebotssumme von 6.186,10 €.



Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

10. Fliesen-Estricharbeiten

Von 9 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 3 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Klinck, Rutsweiler am Glan mit der Angebotssumme von brutto 8.895,85 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 3.600,16 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 11.545,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Klinck zu deren Bruttoangebotssumme von 8.895,85 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

11. Tischlerarbeiten

Von 7 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 2 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Stutzinger, Landstuhl mit der Angebotssumme von brutto 38.060,96 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 1.073,98 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 48.670,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Stutzinger zu deren Bruttoangebotssumme von 38.060,96 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:



Verbandsgemeindeverwaltung Kaiserslautern-Süd

Verbandsangehörige Gemeinden:

Krickenbach – Linden – Queidersbach- Schopp – Stelzenberg - Trippstadt

12. Elektroarbeiten

Von 5 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin x Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Elektro- und Sicherheitstechnik, Steinwenden mit der Angebotssumme von brutto 20.576,78 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 13.747,66 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 26.304,07 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Elektro- und Sicherheitstechnik, Steinwenden zu deren Bruttoangebotssumme von 20.576,78 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

13. Heizungs-Sanitärarbeiten

Von 7 angefragten Firmen lagen am Submissionstermin 2 Angebote vor. Der günstigste Bieter war die Fa. Jung, Krickenbach mit der Angebotssumme von brutto 14.809,55 € und einer Differenz zum Zweitgünstigsten von 1.632,62 €

Die Kostenberechnung des Architekturbüros lag bei 19.711,16 €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Jung, Krickenbach zu deren Bruttoangebotssumme von 14.809,55 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:

erstellt / Datum

gesehen / Datum

gesehen / Datum